

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

301 (1.11.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 301. Zweites Blatt. Donnerstag den 1. November (folgt ein drittes Blatt.) 1894.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 100575. Die Messordnung für die Residenzstadt Karlsruhe betreffend.

Mit Rücksicht auf den am 4. November l. Js. stattfindenden Beginn der diesjährigen Spätjahrmesse bringen wir nachstehend die Bestimmungen der hiesigen Messordnung in Erinnerung.
Karlsruhe, den 24. Oktober 1894.

Groß. Bezirksamt.
Belzer.

Mess-Ordnung für die Residenzstadt Karlsruhe.

32.

§. 1.

In Karlsruhe werden z. B. jährlich zwei Messen abgehalten. Die eine beginnt am ersten Sonntag im Juni, bezw. wenn dies der Pfingstsonntag ist, am darauffolgenden Montag, die andere am ersten Sonntag im November.

Jede Messe währt neun Tage.

An Sonn- und Feiertagen dürfen die Verkaufsbuden nicht vor 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags und die Schauuden nicht vor 12 Uhr Mittags geöffnet werden.

Vor Beginn oder nach Schluß der Messe auf den Messplätzen zu verkaufen ist verboten.

§. 2.

Zum Messplatz für sämtliche Gegenstände des Messverkehrs ist das südlich der Eisenbahnlinie Karlsruhe-Nastatt zwischen Ettlinger- und Gartenstraße gelegene Gelände sowie der Platz zwischen Fest- und Ausstellungshalle bestimmt.

Ausgeschlossen vom Verkauf auf dem Messplatz sind geistige Getränke zum Genuß auf der Stelle. Ausnahmsweise ist der Ausschank von Liqueuren denjenigen auf der Messe feil haltenden hiesigen Konditoreien gestattet, deren Inhaber eine Konzession für Branntweinschank haben.

§. 3.

Geschäftsleute, welche die hiesige Messe besuchen, haben sich wegen Zuteilung der erforderlichen Plätze oder Buden an den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte zu wenden.

Vor Aufstellung von Schauuden und dergl. ist außerdem polizeiliche Erlaubnis hiezu einzuholen; die Budenbesitzer haben die bezüglich der öffentlichen Schau- und Vorstellungen von der Polizeibehörde getroffenen Anordnungen bei Vermeidung sofortiger Entziehung der Produktions-erlaubnis genau zu befolgen.

Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waren, sowie zur Auf- führung musikalischer Produktionen oder sonstiger Schaustellungen auf dem Messplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produzieren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

§. 4.

Fremde Schauudenbesitzer und deren Hilfspersonal haben sich über ihre Persönlichkeit durch Vorlage ihrer Paß- oder Heimaturlunden auf dem Paßbureau auszuweisen.

§. 5.

Es ist verboten, in den Verkaufsbuden zu übernachten. Sämtliche Buden sind während der Junimesse spätestens um 10 Uhr und während der Novembermesse spätestens um 9 Uhr Abends zu schließen.

§. 6.

Jede Bude und jeder Stand muß mit einem deutlich lesbaren Aus- hang versehen sein, welcher den vollen bürgerlichen Vor- und Zunamen oder die Firma, sowie den Wohnungsort des Inhabers anzeigt.

§. 7.

Der Gebrauch von Kohlenpfannen sowie von offenem Licht ist in den Buden untersagt.

Buden mit Feuerungsrichtung müssen einen feuerfesten Herd haben und im Innern zunächst demselben mit Eisenblech beschlagen sein, dieselben dürfen nicht unmittelbar an andere Buden anschließen.

§. 8.

Es ist verboten, Buden und Stände auf den Gehwegen außerhalb der durch den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte bezeichneten Linie aufzu- stellen. Die zwischen den Buden oder Ständen befindlichen, zum Passieren bestimmten Gänge müssen für den Verkehr des Publikums freigehalten werden. Hydranten dürfen durch die Aufstellung von Buden, Kisten und dergl. nicht unzugänglich gemacht werden.

Werden Waren an den Vorbüchern der Buden ausgehängt, so muß ein freier Durchgang von 2 m 10 cm über der Straßenhöhe offen gelassen werden.

Beim Auspacken und Einpacken der Waren haben die Kaufs- und Gewerbsleute Störungen des öffentlichen Verkehrs durch ihre Kisten, Pöcke u. s. w. zu vermeiden.

§. 9.

Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen dürfen während der Messzeit nicht über den Messplatz fahren.

Eine Ausnahme von diesem Verbot ist lediglich für solche Fuhrwerke zugelassen, welche den Budeninhabern Waren zu- oder abführen, jedoch haben auch diese die kürzeste Zufahrtslinie einzuhalten.

Das Verbot des Absatz 1 gilt auch für Reiter, Führer von Pferden und für Viehtransporte.

§. 10.

Nach dem in §. 5 für den täglichen Schluß der Messe festgesetzten Zeitpunkt ist das Begehen der dieselbe durchziehenden Wege mit Ausnahme der Gartenstraße und des sog. freien Wegs (längs des Stadtgartens) verboten.

§. 11.

Die von der Stadt zur Bewachung der Messe während der Nacht- stunden aufzustellenden Wächter haben ihren Dienst rechtzeitig anzutreten und dürfen den ihnen zugewiesenen Bezirk vor Ablauf der Wachstunden nicht verlassen. Bei Versäumnung ihrer Obliegenheiten, insbesondere bei Trunkenheit oder Einschlafen während der Dienststunden werden dieselben nach §. 12 bestraft.

§. 12.

Übertretungen dieser Messordnung werden nach §. 149^a Gew.Ord., §. 366¹⁰ R.St.G.B. und §. 57 R.St.G.B. bestraft.

Fabrisk-Versteigerung.

Freitag, 2. November, 2 Uhr beginnend, versteigere ich im Auktionslokale Kronen- straße 22 3 aufgerichtete, neue, halbfranzösische Betten, 3 vollständige, schöne Betten, 1 Dienst- botenbett, 1 Hochbaummatratze, Deckbetten, Kopfkissen, Bettcoverten, 1 großen, gepolstert. Lehnstuhl, 1 Schreibkommode, 2 Pfeilerkommoden, 2 Schubladenkommoden, 2 fast neue, schöne Barockstühle mit Hochrücken, 1 Küchenschrank, 1 Tellerkasten, 1 Küchenschrankchen, 1 zweithür. Speltes od. Weißzeugschrank, 1 großen einthür. Schrank, verschied. Bilder, eingerahmte Stahlstiche, Spiegel, Nachttische zc. zc. und viele Viehhaber ein.

L. Haas, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

Wahnhofstraße 32 ist eine schöne Woh- nung von 2 Zimmern und Zugehör sofort zu ver- mieten. Näheres im 1. Stock rechts.
Schwanenstr. 6 ist im 2. Stock des Sei- tenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov., Küche und Keller sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Lessingstraße 44, im 2. Stock rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

2.1. Zwei möblierte Zimmer sind mit oder ohne Pension zu vermieten: Adlerstraße 18.

* Ein sehr schönes Wohn- und Schlafzimmern- ganz für sich abgeschlossen, ist zu vermieten: Schloßplatz 3, parterre rechts.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an ein besseres Fräulein, wenn erwünscht mit Kost, sofort zu ver- mieten. Näheres Steinstraße 16 im 4. Stock.

* Adlerstraße 38 ist im 4. Stock ein einfaches, gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten sofort an zwei bessere Arbeiter oder Schüler zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu ver- mieten: Amalienstraße 46, drei Treppen hoch links.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit zwei auf die Straße gebenden Fenstern ist an einen oder zwei solide Herren sofort oder später zu vermieten: Kronenstraße 42, zwei Treppen hoch.

Berein für jüd. Geschichte und Literatur.

Montag den 12. November, Abends 8 1/2 Uhr,
im grossen Rathhaussaale 3.1.
Vortrag des Herrn Geh. Regierungsrath Dr. Lazarus von Berlin:
„Völkerpsychologische Betrachtung des Judenthums“.

Ferner werden im Laufe des Winters Vorträge halten:
am 26. November: Herr Dr. Eschelbacher in Bruchsal, über: „Das Ende des jüdischen Staates“;
im Dezember: Herr Dr. Treitel hier, über: „Das Handwerk in den verschiedenen Phasen der Geschichte des Judenthums“;
im Januar: Herr Dr. Horowitz in Frankfurt, über: „Gillel und seine Zeit“;
im Februar: Herr Dr. G. Karpelos in Berlin, über: „Die Juden in der deutschen Literatur“;
im März: Herr Prof. Dr. Herm. Cohen in Marburg, über: „Die Versöhnungsibee im Judenthum“.

Die Vorträge sind für Jedermann zugänglich. Für Vereinsmitglieder nebst 4 Familienangehörigen freier Eintritt. Jahresbeitrag 3 Mark. Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 1 Mark an der Kasse. An unselbständige junge Kaufleute und Zöglinge der Oberklassen biesiger Anstalten werden Freikarten Stefaniensstraße 9, parterre, täglich von 12 bis 2 Uhr abgegeben.

Zimmer zu vermieten.

* Auf sofort zwei gut möblierte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten; auf Wunsch auch einzeln abzugeben: Schützenstraße 15 im 3. Stock, nächst der Ettlingerstraße.

*2.1. Ein möbliertes, heizbares Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten: Blumenstraße 19, 2. Stock.

* Waldstraße 93 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, großes, schön möbliertes, zweifenstriges Zimmer an einen bessern Herrn sogleich oder später zu vermieten.

2.1. Uhlandstraße 4, parterre, ist ein hübsch möbliertes, zweifenstriges Zimmer, nach der Straße gehend, per sofort zu vermieten.

* Waldstraße 5 sind im 2. Stock des Vorderhauses zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen bessern Herrn sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

*3.1. Hirschstraße 20 a sind ein gut möbliertes Zimmer für zwei Herren und ein einfach möbliertes Zimmer für einen Herrn auf sofort mit ganzer Pension zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

Steinstraße 19, parterre, neben dem Gasthaus zur Traube, ist ein schönes, unmöbliertes Zimmer, auch gut geeignet zu einem Kontor, auf 15. November, sowie ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. *2.1.

Akademiestraße 46 sind im 3. Stock zwei möblierte Zimmer sofort zu vermieten. *2.2.

Zähringerstraße 33 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Möblierte Zimmer.
* Kronenstraße 19 im 2. Stock links sind gut möblierte Zimmer zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.
* Kaiser-Allee 47 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Nebenzimmer.
2.1. Ein großes und ein kleines Nebenzimmer sind noch auf einige Wochentage zu vergeben: Gasthaus zum Zähringer Löwen.

Zimmer-Gesuch.
* Ein gut möbliertes Zimmer wird bei einer anständigen Familie per sofort zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 6623 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Männlichkeiten,
schön, hell und gesund Bedingung, event. ein ganzes Hinterhaus, am liebsten über der Hirschbrücke oder vor dem Mühlburgerthor zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6601 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein jüngeres Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, Liebe zu Kindern hat und etwas waschen und putzen kann, wird sofort gesucht: Zähringerstraße 48 im Laden.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein jungeres, tüchtiges Mädchen für häusliche Arbeit gesucht: Kriegstraße 89.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann sowie das Weißzeug gut zu behandeln versteht, wird auf 15. November gesucht: Hotel Stoffel, Karl-Friedrichstraße 28.

* Ein reinliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten mitverrichtet, findet sogleich oder demnächst Stelle. Näheres Kronenstraße 85 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres Waldstraße 23 im zweiten Stock des Hinterhauses.

* Ein jungeres Mädchen vom Lande sucht Stelle bei ordentlichen Leuten. Näheres zu erfragen Durlacherstraße 66 im 3. Stock. Ebenfalls wird eine Monatsstelle angenommen.

12000 Mt. sind zu 5% gegen gute Sicherheit auszuliehen. Reflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 6624 im Kontor des Tagblattes niederlegen. 2.1.

Stelle-Antrag.

* Eine brave, zuverlässige Person zur Pflege und Wartung von 2 Kindern, 2 1/2 und 3/4 Jahre alt, wird für die Zeit von Morgens 7 1/2 bis 7 Uhr Abends gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

wird ein Kochlehrling. **Hôtel Grosse.**

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen, welches das Bügeln erlernen will, wird sogleich angenommen: Waldstraße 22 im 3. Stock des Hinterhauses.

2.1. Ein jüngerer

Hausbursche

wird sofort gesucht im Palmengarten.

Einen jungen Burschen

für je 1/2 Tag, Morgens oder Mittags, suchen **Gebr. Kusterer.** 2.1.

Ein Bantechner

mit guten Zeugnissen sucht sofort Stellung. Gefl. Offerten unter Nr. 6625 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Privatmädchen,

ein anständiges, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann und sonstige Hausarbeiten mitbesorgt, sucht sofort hierher in ein gutes Haus Stelle durch Frau Ida Kühenthal, Zähringerstraße 72, parterre.

Für Herren Wirthe.

*3.1. Ein thätiger Metzger sucht noch einige Kunden im Ausschachten. Näheres Adlerstraße 28 im 4. Stock des Seitenbaues.

Verlorener Regenschirm.

Letzten Freitag ist im Erbprinzengarten um die Mittagsstunde ein schwarzseidener Damen-Regenschirm mit gewundenem Holzgriff und vergoldeten Spitzen stehen geblieben. Der Finder wolle denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

Schwarzer Spitzer,

seit Montag den 29. Oktober fehlend, wird gesucht. Vor Ankauf oder Unterschlagung wird strengstens gewarnt. Abzugeben im **Gottesauer Schloß**, Durlacher Allee 27.

Ein wenig gebrauchte, hochlegante, massiv nuss. franzöf. Bettstatt, gewischt, nebst Koffi, Polster u. Matratze, ein schöner eis. Waschtisch u. eine neue Waschkommode in weiß. Marmorauflage stehen sehr preiswerth zum Verkauf in der Auktion **Haas**, Kronenstraße 22.

Kleider-Verkauf.

2.1. Ein neuer Dienstmantel, für Eisenbahnbedienstete und Kutscher geeignet, sowie ein neuer Eisenbahndienstrock und verschiedene Civilkleidungsstücke, ferner einige Steingutböden (Schmalzböden) sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 38 im 3. Stock.

Ein schöner Kinderwagen (fast neu) mit Gummirädern ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Ein schöner Hofhund (jung) nebst Hundehütte sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Gut erhaltene Möbel,

Betten, Herrenkleider und Stiefel werden stets angekauft von **Ed. Lämmle**, Kronenstraße 51, nächst der Eisenbahn.

Einfache Buchführung.

*2.1. Beginn eines neuen Kurses für Damen. **C. Vater**, Amalienstraße 37.

Französische Conversation.

2.1. In einem netten, franz. Kränzchen können noch zwei junge Mädchen teilnehmen. **Frau O. Reil**, Sofienstraße 81a.

= Achten alten Malaga =

in Flaschen und vom Faß empfiehlt in hochfeinster Qualität durch direkten Bezug sehr billig **Hofdrogerie Carl Roth.**

Kirschenwasser,

ächttes Schwarzwälder, verschiedene Jahrgänge, Zwetschgenwasser, Wachholderbeergeist, Heidelbeergeist empfiehlt **G. Schwindt**, 62. Waldstraße 33.

Rahmpapilloten

empfehlen stets frisch **O. Hasslinger, Conditör**, 113 Kaiserstraße 113, (im Hause des Herrn Verisch, Kleidermacher.)

Creditschutz-Verein Karlsruhe.
 Das Bureau befindet sich jetzt
Herrenstraße 35, 2. Stock.
 *22. J. Rettich, Rechtsconsulent.

Albert Neu,
Conditorei & Café,
 empfiehlt
 Torten, Dessert, Kaffee- u. Theegebäck
 in reichster Auswahl.
Baumkuchen.
 Fondants- u. Chocolate-Desserts.
 Bonbonnières u. Attrappen.
Herren- u. Damen-Salons.
 Rendez-vous der Fremden.
 Kaiserstrasse, Ecke Douglasstr.

Thee's
neuer Ernte.
 Ich empfehle speciell eine hier in Karlsruhe
 zur Verköllung gelangte **wirklich hervor-**
ragende Qualität zu 3 Mark das Pfund.
Garantie. — Zurücknahme.
Gratisproben.
 — Keine die Waare vertheuernde Packungen. —
Offen vorgewogen.

C. Cartharius,
 Douglasstrasse 8. Telephon 85.

Theelager
 von
J. E. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.
 zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
 Röndelsplatz.

1.70 Thee 1.70
 Zu nur **1.70** das Pfund
 ist **vorzüglicher chineesischer Thee**
 zu haben in der **Auction Haas,**
 Kronenstrasse 22.

Glacirte Maronen,
Glacirte Früchte
 empfiehlt
Hof-Conditor J. M. Bauer,
 14 Ritterstraße 14.

Spitzwegerich-Bonbons
 in Packeten à 10 Pfg. empfiehlt
Emil Röderer, Conditor,
 Jähringerstraße 21.
Göttinger Cervelatmettwürste,
Frankfurter Bratwürste,
 empfiehlt
L. Dörflinger.

Physiologischer Zwieback

nach **Jul. Hensel,** empfohlen durch **Dr. E. Schlegel,** prakt. Arzt in Tübingen,
 als bestes Heil- und Ernährungsmittel für
 Erwachsene und Kinder.
Belehrung darüber gratis bei M. Giebel, Conditorei, Karlsruhe,
 Waldstraße 49. Ebenfalls selbst **physiolo-**
gisches Brod nach Hensel's Vorschrift.



Neue Fischhalle,
 Kaiserstraße 100.
 Heute und morgen treffen in lebend frischer
 Waare ein:
Holländer Angelschellfische,
Scholländer Angelschellfische,
Holl. Cabeljan,
Prima Schollen,
Zafelzander,
Flußhechte,
marinirte und geräucherte Fische
 jeder Art empfiehlt
 2.1. **J. Klasterer.**



Schinken
 ohne Knochen

in allen Größen und bekannter
 Qualität,
Westphäler Schinken,
Schwarzwälder Schin-
ken,
Dürrfleisch, sehr schön durch-
 wachsen,
Göttinger und Salami-
wurst in größter Auswahl empfiehlt
Carl Hager,
 Groß. Hoflieferant,
 Erbprinzenstraße, nächst dem Röndelsplatz.
 NB. Sämmtliche Fleischwaaren sind amt-
 lich untersucht.

Straßburger Bratgänse,
junge Hähnen
 heute frisch eingetroffen empfiehlt 2.1.
J. Klasterer, Kaiserstraße 100.

Aerztliche Anzeige.

Ich habe mich
Kaiserstrasse 110
 als Arzt für
Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten
 niedergelassen.
 Sprechstunden: 10—12 und 3—5 Uhr.
Dr. med. Max Seeligmann,
 früher I. Assistent an der Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten
 des Privatdocenten **Dr. B. Baginsky.**
 Karlsruhe, den 1. November 1894. 3.1.

Mast-Schensfleisch	das Pfund 72 Pfg.
Schweinefleisch	" " 72 "
Kalbfleisch	" " 76 "
Lammfleisch	das Pfd. von 60 Pfg. an

empfehlen

August Scherer,
 Ecke der Akademie- und Karlstraße.

F. Herrmann, Modes,

112 Kaiserstraße 112,
 unterhält die größte Auswahl
Damen- und Kinderhüte
 zu enorm billigen Preisen.

Grosse Preisermässigung für Anfertigung nach Maass.

Um mit meinem grossen Lager in deutschen und englischen Stoffen zu räumen, liefere ich von heute an in **anerkannt** tadelloser Ausführung:

Anzüge nach Maass für M. 55, 60, 65—75, sonst 65, 70, 75—85 M.,
Beinkleider „ „ „ „ 15, 18, 20—24, „ 18, 22, 25—30 „

== Auf Paletots, Mäntel, Havelocks etc. nach Maass tritt ebenfalls eine entsprechende Preisermässigung ein. ==

Fertigstellung von Anzügen, Mänteln etc. nach Maass in ca. 36 Stunden im eigenen Atelier unter Leitung tüchtiger Arbeitskräfte.

N. Breitbarth, Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Wegen Aufgabe meines Lokals

verkaufe ich von heute an:

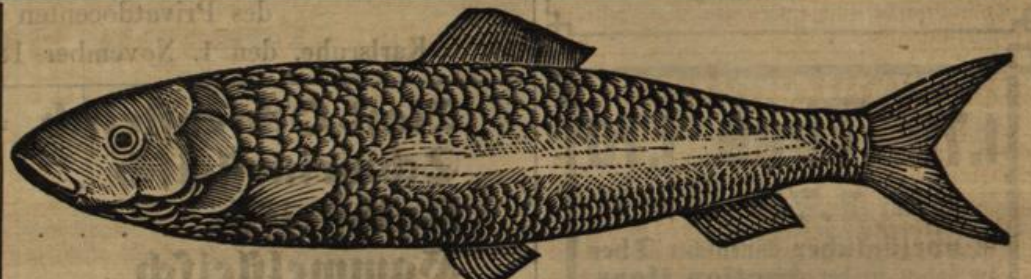
Regenmäntel in farbig, blau und schwarz zu 18, 15, 12, 10, 8, 6, 5 Mark,
Regen-Frauenmäntel mit abnehmbarer Pelerrine zu 25, 22, 18, 15, 12, 9 Mark,
Mäder zu 20, 18, 12, 8 Mark,
Jaquettes, elegante Neuheit, zu 20, 13, 10, 8 Mark,
Jaquettes, elegante Façons, zu 12, 9, 8, 6 Mark,
Jaquettes, schwarz und farbig, zu 6, 4½, 3 Mark,
Capes in allen Preislagen,

reeller Werth
das Doppelte,

außerdem mache auf einen grossen Posten Damenkleiderstoffe, hauptsächlich Cachemire und Foule Cheviots etc., die von Fabrikation übrig sind, in Größen von 6—15 Mtr. aufmerksam, dieselben werden zum halben Preis abgegeben.

M. Krämer,
62 Kaiserstraße 62.

I^a neue Kranzfeigen,
1 Pfund 25 Pfennig, 10 Pfund M. 2,
I^a neue türk. Zwetschgen
per Pfund 16 und 25 Pfennig
empfiehlt die Drogerie
Fritz Reis,
6.4. 27 Werberplatz 27.



Holl. Vollharinge,
Bismarck-Haringe,
marinierte Haringe,
Hollmöpfe,
russ. Sardinen,
Sardellen
empfiehlt
A. van Venrooy,
3.1. Belfortstraße 7.

2.1. Hochsee-Angelschellfisch Pfd. 30 Pfg., Schollen Pfd. 30 Pfg., Kabeljau Pfd. 35 Pfg., Seehecht Pfd. 40 Pfg., feinste Kieler Bäcklinge 3 Stück 20 Pfg., hochfeine Bismarckharinge Stück 8—10 und 13 Pfg., russ. Sardinen 4 Stück 10 Pfg., Niesenbratharinge Stück 10 Pfg., Salzharinge Stück 6 Pfg., Milchner 7 Pfg., Albriken Stück 20 Pfg., geräuch. Aale Pfd. M. 1.80, Niesenlachsforellen Stück 18 Pfg., 2 Stück 35 Pfg., 6 Stück 90 Pfg., geräuch. Schellfische Pfd. 50 Pfg., Saugfische Stück 25 Pfg., Haringe in Gelse, hochfein, 2 Pfd.-Dose M. 1.10, heute eingetroffen.
Fritz Klein, Nr. 12 Kaiser-Passage Nr. 12.

Macaroni,
fein, mittel und grob Stärke, ein vorzügliches Fabrikat, offerirt, um dieselbe bei größeren Consumenten bekannt zu machen,
à 35 Pfg. per Pfund,
bei Packeten à 10 Pfund mittelstarke Qualität 10% Extra-Rabatt. 5.4.
H. Zentner,
Ecke der Kronen- und Markgrafenstraße, und Filial-Geschäft Adlerstraße 40.

Samstag Abend Schluss
des 2.1.
Großen Stuttgarter Schuhwaaren-Ausverkaufs
— nur in der Kaiser-Passage. —
Noch großer Vorrath Herrenstiefel, Damenstiefel und Kinderstiefel. Alle Arten Winterpantoffeln und Winterstiefel, Tanzschuhe etc.
Der Nachlaß basirt von 10 auf 20 Prozent bei nur bekannt guter, solider Waare. Eingeführt am hiesigen Plage schon seit über 20 Jahren.
Wilh. Wacker, Stuttgarter Schuhlager, Kaiser-Passage.
Der Ausverkauf dauert nur noch bis übermorgen, Samstag, Abend.

Hiermit beehre ich mich, anzuzeigen, daß die

Neuheiten für Herbst und Winter

in farbigen **Kleiderstoffen**, schwarzen **Kleiderstoffen**, **Kleidertuchen**, **Kleidersammeten**, schwarzen und farbigen **Seidenstoffen**, **Morgenrockstoffen**, **Mantelstoffen** u. s. w. in großer Auswahl vorräthig sind.

Roben knappen Maasses, sowie **Reste von Kleiderstoffen**, **Seidenstoffen** u. s. w. sind jeweils **Freitags** zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Arbeitskleider,

Blousen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei **Friedrich Marfels**, Herren- und Knabenkleider-Magazin, 86 Kaiserstraße 86.

Süßer Wein ^{2.2.}

ist angekommen: Friedenstraße 11 im Laden.

Eier, Eier,

frische Italiensche, sind eingetroffen und zu haben: Blumenstraße 15.

50 Str. Zwiebeln, 50 Str.

2.1. Jähringerstraße 63 im Laden werden schöne Zwiebeln zu 4 Mk. per Ctr. (auch in kleinerem Quantum) abgegeben.

Vorzüglihe, späte Tafelbirnen

offert ^{*3.2.} Gut Rosalienberg in Grödingen.

Gute Speisepartoffeln

gibt preiswerth ab ^{*3.2.} Gut Rosalienberg in Grödingen.

Hochfeine, haltbare

Edel-Borsdorfer-Dessert-Aepfel, 50 Kilo Brutto für Netto Mk. 12.— ab hier gegen Nachnahme versendet
Pensch's Obst- und Spargel-Züchtere, Neustadt a. d. Haardt (Rheinpfalz).

Pr. Saischnucken-

Braten,

Keulen und Rücken

à Pfd. 60 Pf. vers. gegen Nachn.

H. Menke,

8.3. Versandt-Geschäft, Bispingen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unserer lieben, unvergeßlichen Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Joseph Stoffleth Wittwe

sagen innigen Dank

die trauernden Hinterbliebenen.

Colosseum.

Donnerstag den 1. November 1894

Auftreten von vollständig neuen Künstlern I. Ranges.

Erna Bondi, Kostüm-Soubrette.

Gebr. Türk, Entrée-Clowns.

Schmid-Hawkins, Tanz- und Gesangs-Humorist.

Elite-Ballet Excelstor (8 Damen).

Dickhöner-Trio, Parterre-Akrobaten.

Lenormand und Leonora, Gedächtniskünstler.

Billet-Vorverkauf bei **Paul Kahle Nachf.**, Cigarrenhandlung, Kaiserstr. 203.

Reichshallen-Theater.

Heute Donnerstag, extra für den Allerheiligentag, zwei Vorstellungen, Mittags 5 Uhr und Abends 8 Uhr:

Der Müller und sein Kind

oder:

Die Todtenwanderung um Mitternacht.

Kasseneröffnung 4 Uhr resp. 7 Uhr.

Regenmäntel, Jaquettes,

Wintermäntel, Kindermäntel, Capes,
Rad- und Abendmäntel etc.

sind in großer Auswahl neu eingetroffen und empfehle diese

zu den anerkannt billigsten Preisen am Platze.

E. Cohen, Damenmäntel-Fabrik,

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Strengste Reellität!

Aufmerksamste Bedienung!

Dunker & Ruh-
Oefen

zu Fabrikpreisen.

Cadé's Kamin-Oefen.

Füll-Regulir-Oefen.

Dual-Oefen etc.

Alle Arten

Oefen,

über Hundert
verschiedene Modelle.

Frische Oefen.

Mantel-Oefen.

Gas-Oefen.

Petroleum-

Heiz-Oefen.

Hammer & Helbling,

Kaiserstraße 155.

44.

Landauer Anzeiger.
Landau (Pfalz). Auflage 10200. 12.1.

Alte Brauerei Bischoff,
Herrenstraße 10.
Heute Donnerstag
Schlachttag!



Schwarzwaldverein
(Section Karlsruhe).

Donnerstag den 1. November 1894

**kein
Vereinsabend.**

Zither-Verein



Karlsruhe.

Samstag den 3. November, Abends 8 Uhr, findet im oberen Saale des
Gasthofes „Zum weissen Bären“ unser

XV. Stiftungsfest

statt, wozu die geehrten Mitglieder nebst deren Angehörigen hiermit freundlichst eingeladen
werden.

Der Vorstand.

Reelle Bedienung.

Anerkannt beste u. billigste Bezugsquelle Karlsruhe's.

Wir empfehlen in überaus großer Auswahl und nur guten Qualitäten:

Paletots in allen nur denkbaren Stoffen und Farben mit Serge- und
Blaid-Futter zu M. 14, 16, 18, 20, 22, 24, 28, 30 bis 55,

Schwaloffs in vielen Stoffen und Farben, Pelertinen zum Abknöpfen,
zu M. 18, 20, 24, 28, 30, 32, 36 bis 55,

Havelocks und in wasserdichten Loden-, Cheviot-, Tuch- und
anderen Stoffen mit und ohne Aermel in

Hohenzollern-Mäntel vielen Farben zu M. 15, 18, 20, 23, 26,
30, 35, 40 bis 60,

Anzüge in allen Größen und Weiten und allen nur denkbaren Stoffen
und Farben, ein- und zweireihige Façon, zu M. 15, 18, 20,
23, 26, 28, 30 bis 54,

Hosen in englischem und anderm Schnitt in vielen Stoffen und Farben
zu M. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14 bis 18,

Joppen in wasserdichten Loden- und vielen anderen Stoffen und vielen
Façons zu M. 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 bis 24,

Schlafröcke in vielen Stoffarten und vielen Farben zu M. 10, 12,
14, 16, 18, 20 bis 40.

Reparaturen werden prompt und billigt besorgt.

Sticklappen werden gratis beigegeben.

Schrock-Anzüge,
Jaquettes-Anzüge,
Schwarze Anzüge
in größter Auswahl
und
offen Preislagen.

**Knaben- und Jünglings-Anzüge,
Mäntel und Paletots**
in allen nur denkbaren Stoffen und Farben
in kolossal großer Auswahl vom billigsten bis
zum hochfeinsten Genre.

Gestricke
Knaben-Anzüge,
das Beste und Dauerhafteste,
Cheviot- und Tricot-
Knaben-Hosen
in großer Auswahl.

Großes Stofflager bester in- und ausländischer Fabrikate.

Anfertigung nach Maass

in bekannt bester Ausführung und zu den billigsten Preisen.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.
Zweites Geschäft: Würzburg.

Billigste Preise.

Neu eröffnet!

≡ 133 Kaiserstraße 133, ≡

neben der kleinen Kirche,

B. Bodenheimer, Karlsruhe, Heidelberg.

Für die bevorstehende Winter-Saison empfehle mein großartig sortirtes Lager in:

Herren-Anzüge in Kammgarn, Cheviot, Buckskin zc. in eleganten Façons und apartesten Dessins zu **Wf. 12, 15, 18, 20, 25, 27, 30, 32, 34, 36, 38, 40,**

Herren-Paletots in den neuesten und feinsten Stoffen zu **Wf. 14, 18, 20, 22, 25, 27, 30, 32, 34, 36, 38, 40,**

Pelerine-Mänteln, Havelocks und Hohenzollern-Mänteln in Loden, Cheviot, nach den neuesten Modellen gearbeitet, zu **Wf. 12, 14, 16, 18 bis Wf. 40,**

Loden-Joppen, Jagd-Joppen aus wasserdichtem Loden, in allen Façons, von **Wf. 5 bis Wf. 30.**

Special-Lager:

Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots, Saccos, Höschen zc. in reizenden Neuheiten und denkbar schönsten Dessins von **Wf. 2.50 bis Wf. 25,**

Knaben-Pelerine-Mäntel und Havelocks in ausgewählten Farben und reichstem Sortiment von **Wf. 4 bis Wf. 18,**

Jünglings-Anzüge, Paletots, Pelerine-Mäntel, Havelocks zc. in feinsten Ausführung und überraschenden Neuheiten, von den billigsten bis zu den feinsten Genres.

Ich mache darauf aufmerksam, daß sämtliche Stücke auf das Geschmackvollste, der Neuzeit entsprechend ausgearbeitet sind und ich für guten Sitz volle Garantie leiste.

Da ich sämtliche Waare selbst fabriciren lasse, bin ich im Stande, zu **Engros-Preisen** zu verkaufen.

Aufmerksamste und reellste Bedienung zusichernd, sehe ich bei Bedarf zahlreichem Zuspruch entgegen.

Hochachtungsvoll

B. Bodenheimer, Karlsruhe,

≡ 133 Kaiserstraße 133. ≡